

FOKUS HEISST NICHT KONZENTRIEREN. FOKUS HEISST NEIN SAGEN.

18. September 2025 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

Beim Fokussieren denken viele Leute, es gehe darum, sich auf eine Sache zu konzentrieren. Das stimmt nicht. **Beim Fokussieren geht es darum, zu ganz vielen Dingen Nein zu sagen.** Dinge von Dir fernzuhalten – das ist die große Kunst. Und genau das können viele Unternehmer nicht.

Das Nein gilt zuerst für Dich selbst. Wenn Du etwas Neues aufnehmen willst, darfst nicht Du es tun – sondern Leute um Dich herum, die Dir die Arbeit abnehmen. Die können das in der Regel sowieso besser. Und wenn Du als Unternehmer derjenige bist, der alles am besten kann, dann hast Du entweder die falschen Leute. Oder Du bist Kindergärtner und hast Deine tollen Mitarbeiter zu Kindergartenkindern erzogen, die nur darauf warten, dass Papi sagt, wo es langgeht. Gibst Du ihnen Freiheit, entfalten sich Potenziale – das macht den Mitarbeitern mehr Spaß und Dir auch.

Das Nein gilt auch für Dein Angebot. Mancher Produktbauchladen ist zu groß geworden – und die vielen Produkte entstehen meistens, weil das eine Produkt nicht funktioniert. Statt zehn neue Dinge anzufangen, mach das, was Du wirklich gut kannst, besser. Das nennt sich übrigens Innovation: nicht Raketen bauen, sondern das, was Du tust, heute besser machen als gestern.

Und das Nein gilt sogar für Kunden. Wirf die zwanzig Prozent raus, die Dir auf den Nerv gehen und nicht bezahlen. Weniger Umsatz, mehr Gewinn – denn Du lebst nicht vom Umsatz, Du lebst vom Deckungsbeitrag.

Jedes Nein, das Du nicht aussprichst, spricht Dein Kalender für Dich aus – als Überstunde.

20 Minuten für den nächsten Weg ins Büro: **Folge 1** von Chefsache Krise: „Arbeite weniger, bewege mehr: Das Betriebssystem Deiner Firma – mit Birgit Eschbach" – Jetzt anhören.